



ORCHESTER  
VEREIN  
MALTERS

Sonntag, 4. November 2018, 17.00 Uhr  
Pfarrkirche Malters

# Sinfoniekonzert

**Leitung:** Pius Haefliger  
**Solistin:** Milena Umiglia, Cello

**Werke von**  
Claude Debussy, Peter I. Tschaikowsky, Franz Schubert

**Eintritt**

Erwachsene: CHF 35.-  
Studenten: CHF 15.-  
Kinder bis 16 Jahre: CHF 5.-  
Nummerierte Reihen

**Vorverkauf**

Ab Mittwoch, 17. Oktober 2018  
Drogerie Balance AG, Malters  
Telefon 041 497 44 00

**Abendkasse und Türöffnung**

45 Minuten vor Konzertbeginn

[www.ovmalters.ch](http://www.ovmalters.ch)

# Programm

## **Petite Suite für Orchester**

Claude Debussy (1862–1918)

En bateau (im Boot)  
Cortège (Aufzugsmarsch)  
Menuet  
Ballet

## **Rokoko-Variationen für Violoncello Solo und Orchester**

Peter I. Tschaikowsky (1840–1893)

**Solistin: Milena Umiglia**

**15 Minuten Pause**

## **Sinfonie Nr. 5 in B-Dur**

Franz Schubert (1797–1828)

Allegro  
Andante con moto  
Menuetto: Allegro molto  
Allegro vivace

# Voranzeige

**Montag, 24. Dezember 2018**

Mitgestaltung Mitternachtsmesse, Pfarrkirche Malters

**Samstag, 19. Januar 2019**

Nostalgieball im Gemeindesaal Malters

**Sonntag, 5. Mai 2019**

Jubiläumskonzert 160 Jahre Kirchenchor St. Martin, Pfarrkirche Malters

# Werkbeschriebe

## **Claude Debussy (1862 – 1918)**

### **Petite Suite**

Nachdem sich Claude Debussy ab 1880 in der Schweiz, in Rom und Russland aufgehalten hatte, kehrte er 1887 zurück in seine Geburtsstadt Paris. Hier begann er 1888 mit der Arbeit an dem Klavierwerk «Petite Suite». 1889 erschien das Werk bei Durand. Die Uraufführung fand 1889 in einer musikalischen Salonveranstaltung statt, gespielt von Jacques Durand (Sohn des Verlegers) und dem Komponisten. Claude Debussy steht in der Tradition der französischen Musik, die v.a. Vergnügen bereiten wollte. Deutliche Merkmale der «Petite Suite» sind die einfache Harmonik auf der einen Seite und die tänzerisch-elastischen Rhythmen auf der anderen Seite. Hier findet sich eine Kühnheit von Akkord-Kombinationen und Rhythmen, die für die damalige Zeit wegweisend waren.

## **Peter I. Tschaikowsky (1840 – 1893)**

### **Rokoko-Variationen, op. 33**

Die musikalischen Fähigkeiten Tschaikowskys haben sich auffallend langsam entwickelt. Ursprünglich Beamter im Justizministerium, trat er 1862 in das eben gegründete Petersburger Konservatorium ein. Schon ein Jahr später gab er den Staatsdienst auf und beendete 1866 das Theorie- und Kompositionsstudium. Er folgte danach einem Ruf als Theorielehrer an das Konservatorium in Moskau. Die nun folgenden 11 Jahre waren für ihn eine Zeit bitterer Enttäuschungen, aber auch nachhaltiger Erfolge. Das Werk stammt aus dem Jahr 1876 und besteht aus einem Thema mit Variationen, die durch Couplets miteinander verbunden sind. Es ist dem deutschen

Cellovirtuosen W. Fitzenhagen gewidmet. Fitzenhagen war wie Tschaikowsky etwas menschenscheu und wortkarg. Das Werk fordert vom Solisten grosse Virtuosität und ist stark auf Wohlklang bedacht. Schon das Thema zeigt eine Art von Melodik, welche mit ihrer tänzerischen Leichtigkeit mühelos im Gedächtnis haften bleibt.

## **Franz Schubert (1797 – 1828)**

### **Sinfonie N° 5 in B-Dur, D485**

Schubert komponierte seine 5. Sinfonie im September 1816. Zu jener Zeit war er noch an der Schule seines Vaters als Lehrer tätig und empfand seine Arbeit dort als bedrückend und ihm nicht zusagend. Dennoch ist in dieser überschwänglichen und heiteren Sinfonie keine Spur von seinem Leid zu hören. Auch fühlte sich Schubert in der von ihm gewählten Tonart am sichersten und am meisten zu Hause. Da sich Schubert weder Mozart als Vorbild genommen noch Beethoven nachgeeifert hat, ist diese Komposition ein vollendetes und typisches Beispiel für den Stil der frühen Sinfonien Schuberts. Er hat sie für ein kleines Orchester komponiert, von dem sie bald nach ihrer Vollendung aufgeführt wurde.

Die erste öffentliche Aufführung fand im Josefstädter Theater in Wien am 17. Oktober 1841 unter der Leitung von Michael Leitermayer statt; eine weitere folgte im Crystal Palace London im Februar 1873. Von diesen beiden Aufführungen abgesehen kam die Sinfonie nicht vor die Öffentlichkeit, bis sie 1885 im Rahmen der gesammelten Werke Schuberts erschien.

# Pius Haefliger, Dirigent



Geboren 1961 absolvierte er das Lehrerseminar in Hitzkirch. Daran schloss sich das Studium der Musik am Konservatorium Luzern mit dem Hauptfach Klarinette an, welches er mit Auszeichnung abschloss. Anschliessend erfolgten Kapellmeisterstudien in Freiburg / Breisgau und Lausanne. Seit über 10 Jahren leitet er den Orchester-

verein Malters und die Camerata Meggen. Er ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Luzern und regelmässiger Zuzüger des Luzerner Symphonieorchesters. Daneben hat er ein reichhaltiges kompositorisches Œuvre geschaffen.

- Beratungen & Planungen
- Neuanlagen & Umänderungen
- Bepflanzungen & Begrünungen
- Naturstein
- Teiche & Wasserläufe
- Unterhalt & Pflege

Dienstleistungen und Beratung rund um den Garten



**J. Uebelmann**  
Gartengestaltung AG

Schwarzenbergstrasse 27  
6102 Malters  
josef.uebelmann@bluewin.ch  
Tel.: 041 497 22 93  
Fax: 041 497 43 93

## Platten- und Abdichtungsarbeiten



Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters  
Tel. 041 497 41 40  
Fax 041 497 41 43  
Natel 079 218 59 70  
info@bachmann-platten.ch  
www.bachmann-platten.ch



Diverse Plattenarbeiten

Neubauten  
Umbauten  
Renovationen  
Reparaturen  
Abdichtungen  
Silicon- und Kittfugen

# Milena Umiglia, Cellistin



Milena Umiglia wurde 1998 in eine Musikerfamilie geboren. Sie hat mit vier Jahren bei ihrer Mutter, einer professionellen Cellistin, das Cellospiel erlernt. Mit zehn Jahren wechselte sie als Privatschülerin zu Rafael Rosenfeld. Die Cellistin absolviert derzeit ihr Bachelorstudium (3. Jahr) an der Musikakademie Basel bei Rafael Rosenfeld.

Milena Umiglia hat bereits einige Preise gewonnen, unter anderem mehrere 1. Preise (auch mit Auszeichnungen) am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, dies sowohl in der Kategorie «Solo» als auch

in der Kategorie «Kammermusik». Sie durfte schon mit mehreren Orchestern (Amateur- und professionellen Orchestern) als Solistin auftreten und hat ausserdem an mehreren internationalen Meisterkursen/Festivals teilgenommen (u.a. im April 2016 bei Prof. David Geringas in Interlaken und im Oktober 2016 am Kammermusikfestival «Zwischentöne» in Engelberg). Im April 2017 gewann sie den Wettbewerb der Friedl-Wald-Stiftung. Milena Umiglia ist Mitglied des Schweizerischen Jugendsinfonieorchesters, der Chamber Academy Basel und im 2017 war sie als einzige Schweizerin Mitglied des Gustav Mahler Jugendorchesters.

## Herzlichen Dank!

**Der Orchesterverein Malters dankt seinen langjährigen und derzeitigen Sponsoren (Inserenten) und Gönnern ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung:**

- Herr und Frau Dürr Markus und Edith
- Herr und Frau Papailiou Konstantin und Margarita
- Floristik Werkstatt, Malters
- Gemeinde Malters
- HUG AG, Malters
- Intersport Lachat, Malters
- Koller Ignaz, Restaurant Bahnhof, Malters
- PFISTERER SEFAG AG, Malters



**Baugenossenschaft Pilatus Malters**



**Attraktives Wohnen zu fairen Preisen**

[www.baugenossenschaft-pilatus.ch](http://www.baugenossenschaft-pilatus.ch)

www.sips.de



- >>> Schmierstoffe
- >>> Wälzlager
- >>> Pneumatik & Hydraulik
- >>> Antriebstechnik
- >>> Dienstleistungen

SIPS Dieter Döcker GmbH

Helmholtzstr. 46 - 48  
41747 Viersen  
Tel.: + 49 (0) 21 62/93 08-0  
Fax: + 49 (0) 21 62/1 56 56

>>> **ALLES IN BEWEGUNG.**

YOUR COMPANION FOR LIFE



  
VICTORINOX

Victorinox AG  
Schmidgasse 57  
CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland  
T +41 41 818 12 11  
info@victorinox.ch

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE | WWW.VICTORINOX.COM

 **ZIHLMANN**  
**Malerei - Gipserei**

- Malerarbeiten
- Isolationen
- Trockenbau

*seit über  
70 Jahren*

6102 Malters Tel. 041 497 41 00 [www.zihlmann-malters.ch](http://www.zihlmann-malters.ch)

**LÖTSCHER** **PLUS**

Lötscher Tiefbau AG | Spahau 3 | CH-6014 Luzern | T 041 259 07 07 | [www.ltp.ch](http://www.ltp.ch)